



## ICCN: Emotionen von andern miterleben - Rizzolattis neue Forschungen zu Spiegelneuronen

**ICCN: Emotionen von andern miterleben - Rizzolattis neue Forschungen zu Spiegelneuronen** <br />Dieses hat viel Aufsehen erregt, und es wird diskutiert, ob in den "Spiegelneuronen" im Gehirn der Schlüssel für das Verständnis von Empathie und Sprache und damit die Grundlagen der menschlichen Kultur liegt. Der Durchbruch war 1992, als Professor Rizzolatti im Experiment mit Affen nachweisen konnte, dass im Gehirn die gleichen Nervenprozesse ablaufen, wenn die Primaten eine Handlung selbst ausführen oder diese bei einem Artgenossen nur beobachten. Die Messungen der Hirnströme zeigen identische Abläufe im Gehirn. Die aktiv beteiligten Nervenzellen nannte Professor Rizzolatti "Spiegelneuronen", weil sie das Gesehene spiegeln. Inzwischen wird bei Primaten ein komplexes System von Spiegelneuronen angenommen, mit dem sie Handlungen und Emotionen bei anderen erkennen und miterleben. <br />2010 wurden die Spiegelneuronen auch beim Menschen festgestellt. Ihre Aktivierung setzt einen Mechanismus in Gang, als würde man die beobachtete Emotion oder Handlung wie eine Art Simulation selbst erleben. Professor Rizzolattis experimenteller Ansatz zur Aktivität einzelner Nervenzellen und der Bildgebung des Gehirns beim Menschen an der Universität Parma behandelt Fragen, warum Menschen empfindungsfähig sind und sich sozial verhalten und welche Rolle nachahmendes Lernen dabei spielt. In aktuellen Studien wird auch die Beziehung zwischen dem "Spiegelneuronen-System" und der Sprache diskutiert. <br />Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm finden Sie auf der Kongress-Homepage unter [www.iccn2014.de](http://www.iccn2014.de). Medienvertreter sind herzlich eingeladen, den 30. International Congress of Clinical Neurophysiology (ICCN) sowie die parallel stattfindende 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN) zu besuchen. <br />Terminhinweise:<br />Kongress-Pressekonferenz:<br />Zeit/Ort: Donnerstag, 20. März 2014, 12.00 bis 13.00 Uhr, Estrel Berlin<br />Plenary Lecture: Mirror neuron systems<br />Referent: Giacomo Rizzolatti, Professor of Human Physiology, University of Parma (Italien)<br />Zeit/Ort: Donnerstag, 20. März 2014, 19.15 bis 20.00 Uhr, Convention Hall A, Estrel Berlin<br /><br />Kontakt für Journalisten:<br />Pressestelle DGKN<br />Kathrin Gießelmann<br />Postfach 30 11 20<br />70451 Stuttgart<br />Tel.: 0711 8931-981<br />Fax: 0711 8931-167<br />giesselmann@medizinkommunikation.org<br />

### Pressekontakt

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft

40223 Düsseldorf

office(at)awmf.org

### Firmenkontakt

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft

40223 Düsseldorf

office(at)awmf.org

Die AWMF ist das Netzwerk der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. In der 1962 gegründeten Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) sind derzeit 163 wissenschaftlich arbeitende medizinische Fachgesellschaften organisiert.